

was bringt Disziplin wirklich?

Beitrag von „Hermine“ vom 6. August 2012 19:23

Leider konnte ich mich nicht durch alle Seiten durchlesen, aber für mich läuft die Diskussion auf die verschiedenen Interpretation der Begrifflichkeiten hinaus.

Disziplin ist beispielsweise für Robison etwas fürchterlich Böses, das er bekämpft. Dass Disziplin von "Lernen" kommt und per se also nicht schlimm ist, hat erst Friesin eingeworfen. Genauso verhält es sich übrigens mit dem deutschen "Schüler"- das Wort per se bedeutet doch nichts anderes als ein Kind oder Erwachsener, der sich im Gebäude "Schule" befindet und dort lernen kann (manche tun es aber auch nicht... *gg*) In meinem eigenen Unterricht gibt es keine Disziplin- und schon gar keine Disziplinierungsmaßnahmen, sondern Konsequenz. Einfach Logik, Transparenz und Schlussfolgerungen- wenn ein Schüler das Verhalten XY zeigt und damit die anderen Schüler beim Lernen stört, weiß er genau, was für eine Reaktion von meiner Seite darauf erfolgen wird. Ich erwarte keine Disziplin von meinen Schülern, sondern Respekt gegenüber anderen- und dazu gehöre ich auch.

Liebe Grüße,

Hermine